

# Bankingverfahren

---

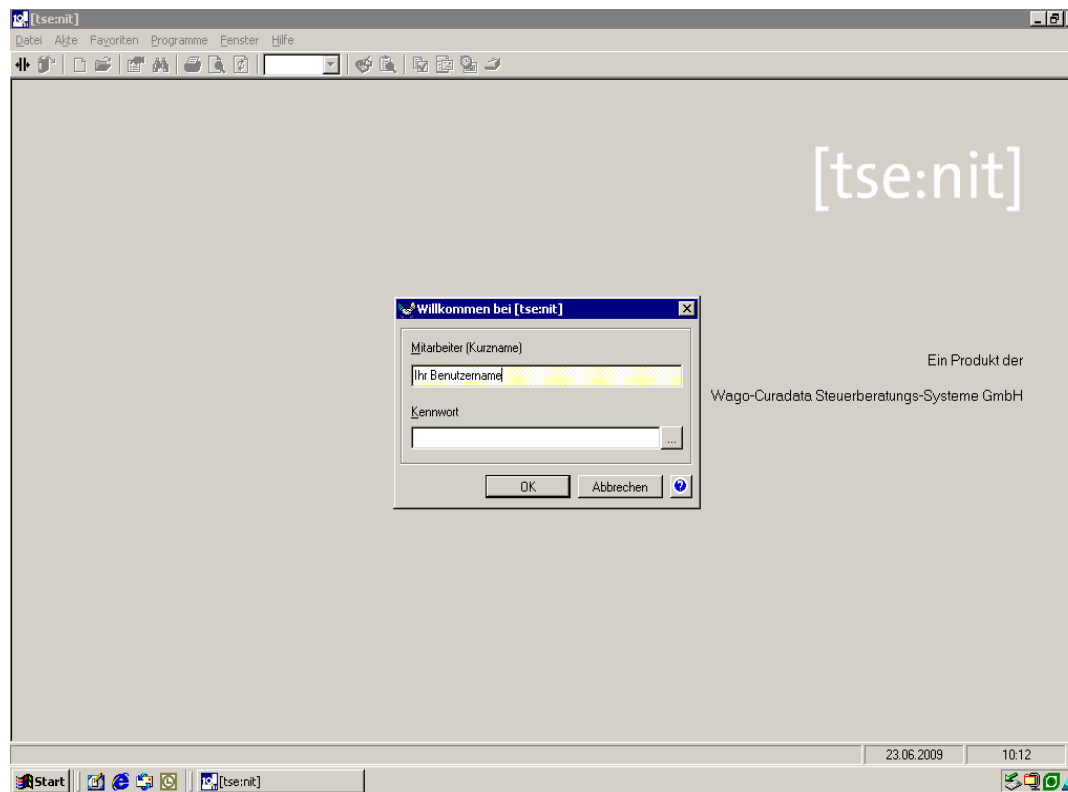


## Bezahlung von Lieferantenrechnungen

# Abläufe im Bankingverfahren

## 1. Schritt:

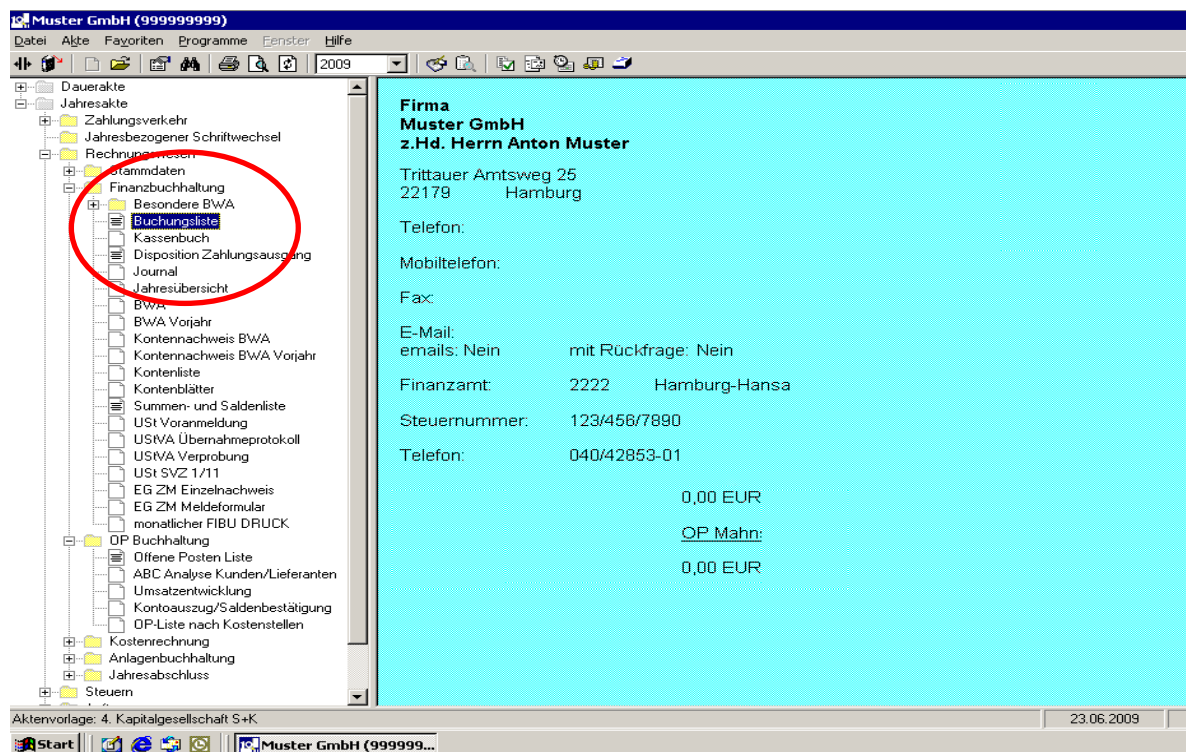
Melden Sie sich mit Ihrem Benutzernamen bei tse:nit an!



# Abläufe Bankingverfahren

## 2. Schritt

Gehen Sie im Menübaum in den Ordner Finanzbuchhaltung und öffnen die Buchungsliste mit einem Doppelklick.



# Abläufe im Bankingverfahren

## 3. Schritt: Buchung der Eingangsrechnung

Vor der Buchung der Rechnung muss der Lieferantenstamm mit den Zahlungskonditionen und den Bankdaten des Lieferanten gepflegt werden.

Den Lieferantenstamm finden Sie in der „Dauerakte“ unter „Grundlagen Rechnungswesen“.

Die Zahlungskonditionen können Sie auch während der Buchung mit der Tastenkombination „Strg+Z“ aufrufen.

Brutto-Betrag [EUR]	B S	Gegenkonto	Beleg 1	Beleg 2	Datum	S Konto
-7.000,00	2	3400	12345	12345	30.06.2009	70000

Wareneingang 19 % VSt

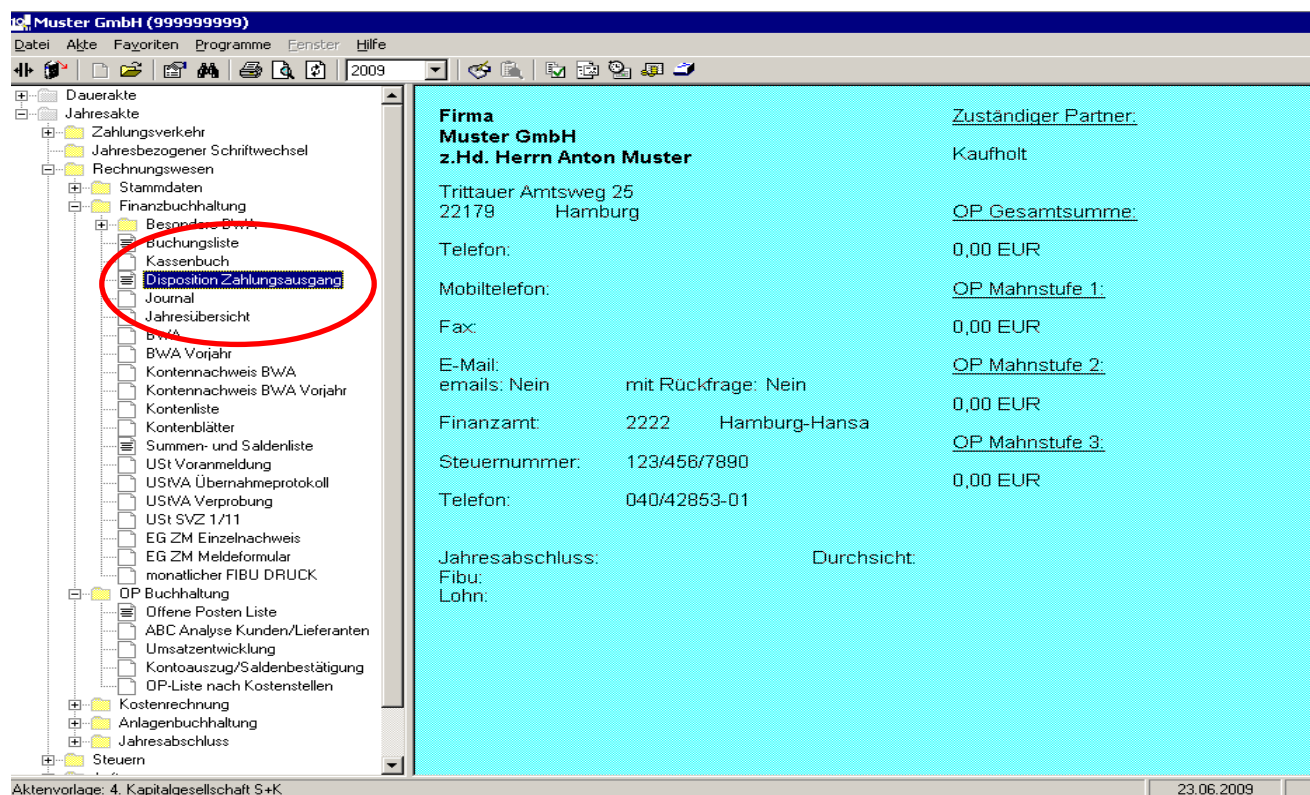
Skonto S	Text	USt-Id
0,00	XY Lieferant	

Buchen Abbrechen

# Abläufe im Bankingverfahren

## 4. Schritt

Wechseln Sie im Menübaum mit einem Doppelklick in das Dokument „Disposition Zahlungsausgang“.



# Abläufe im Bankingverfahren

In den Eigenschaften der Dispositionsliste können Sie folgende Ausgabeeigenschaften festlegen:

1. Auswahl bestimmter Kreditoren (z. B. von Konto 7000 bis 7200)
2. Im Menüpunkt „Auswahl“ bestimmte Rechnungsdaten bzw. Fälligkeitstermine inklusive Skontofälligkeiten.
3. Die vorgegebenen Zahlungsarten aus dem Lieferantenstamm (Scheck, Überweisung etc.)

**Eigenschaften von Disposition Zahlungsausgang**

Allgemein | Dokument | Postbuch

Zeitraum: Juni/2009

Grundangaben | Auswahl | Ansicht | Kostenrechnung

Personenkonto  
Von: 70000 ...  
Bis: 70000 ...

Zahldatum: 30.06.2009 ...

Verrechnung von Gutschriften: immer

Datenherkunft  
 Offene Posten  
 Daueraufträge

Zustand der Daten  
 Vorläufig  
 Endgültig

Keine Berücksichtigung Offener Posten mit Mahnsperre

Eigenschaften beim Start anzeigen  wie Jahresakte  
 temporäre Eigenschaften

OK Abbrechen

# Die Überweisung

## 5. Schritt:

In der Dispositionsliste Zahlungsausgang werden alle Eingangsrechnungen aus der OP-Liste dargestellt.

Die zu überweisenden Rechnungen können mit einem Rechtsklick sowie der Auswahl „Disponieren“ ->“DTA“ an Ihr Onlinebankingprogramm übergeben werden.

The screenshot shows the SAP interface for 'Muster GmbH (99999999) - Disposition Zahlungsausgang'. The main table displays the following data:

Konto	Bezeichnung	OpHr	Beleg1	Datum	Fällig	WK	Rechnung/Gutschrift	Teilzahlung	Skonto-datum	Sk.-%	Skontobetrag
70000	XY GmbH		123456	30.06.09	14.07.09	EUR	7.000,00				

The context menu is open, showing the following options:

- Disponieren (selected)
- Disposition rückgängig
- Sperrern/Freigeben
- Ausgabe auf Zahlungsträger
- Ausgabe in Zahlungsliste
- Spalten ein/ausblenden
- Aufteilungsbuchung bearbeiten
- Auftraggeberbank ändern...
- Empfängerbank ändern...
- Beleg/Dokument zuordnen
- Beleg/Dokument anzeigen
- Offene Posten Einzelkonto
- Kontoblatt

At the bottom of the table, there is a summary row for 'Postbank (Giro) Hamburg Kto: 3333333 (1200) in EUR' with a 'Kreditlimit' of 9.999.999,00.

# Ausgabe der DTA Datei

## 6. Schritt: Ausgabe der DTA Datei

Über den Menüpunkt „Bearbeiten“ wählen Sie bitte „Ausgabe auf Zahlungsträger“ und „DTA“.

The screenshot displays the SAP 'Disposition Zahlungsausgang' window for 'Muster GmbH (999999999)'. The 'Ausgabe auf Zahlungsträger' menu is open, and 'DTA' is selected. The main table shows a single entry for 'XY GmbH' with a value of 7.000,00 EUR. The bottom summary table shows a total of 9.992.999,00 EUR.

OpNr	Beleg1	Datum	Fällig	WK	Rechnung/ Gutschrift	Teilzahlung	Skonto- datum	Sk-%	Skontobetra
123456	123456	30.06.09	14.07.09	EUR	7.000,00				
									<b>Summe EUR</b>

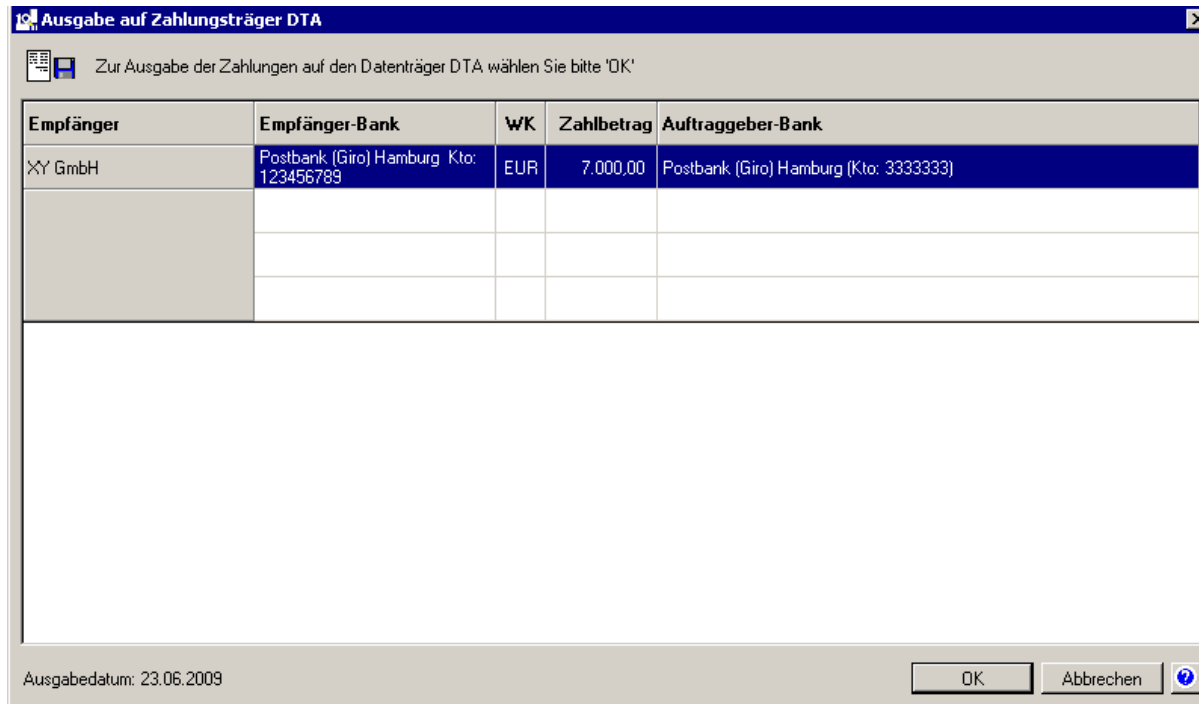
<b>Scheck</b>	Postbank (Giro) Hamburg	
<b>Überweisung</b>	Kto: 3333333 (1200) in EUR	
<b>DTA</b>		7.000,00
<b>DTAZV</b>		
<b>Gesamtsumme Bank</b>		7.000,00
<b>Banksaldo FIBU</b>		
<b>Kreditlimit</b>		9.992.999,00



# Speichern der DTA Datei

## 7. Schritt

Es erscheint das Fenster „Ausgabe auf Zahlungsträger DTA“. Bitte bestätigen Sie das Fenster mit OK.



The screenshot shows a window titled "Ausgabe auf Zahlungsträger DTA" with a close button in the top right corner. Below the title bar, there is a message: "Zur Ausgabe der Zahlungen auf den Datenträger DTA wählen Sie bitte 'OK'". Below this message is a table with the following columns: "Empfänger", "Empfänger-Bank", "WK", "Zahlbetrag", and "Auftraggeber-Bank". The first row contains the following data: "XY GmbH", "Postbank (Giro) Hamburg Kto: 123456789", "EUR", "7.000,00", and "Postbank (Giro) Hamburg (Kto: 3333333)". Below the table is a large empty rectangular area. At the bottom left of the window, it says "Ausgabedatum: 23.06.2009". At the bottom right, there are three buttons: "OK", "Abbrechen", and a help icon.

Empfänger	Empfänger-Bank	WK	Zahlbetrag	Auftraggeber-Bank
XY GmbH	Postbank (Giro) Hamburg Kto: 123456789	EUR	7.000,00	Postbank (Giro) Hamburg (Kto: 3333333)

# Speichern der DTA Datei

## 8. Schritt

Im folgenden Schritt muss der Speicherort festgelegt werden. Hierzu wählen Sie ein Verzeichnis aus, das für Sie leicht wiedergefunden werden kann. Bitte beachten Sie, dass das Häkchen „Ausgabe Finanzbuchhaltung“ gesetzt ist.

The screenshot shows a dialog box titled "Ausgabe Zahlungen" with the following fields and options:

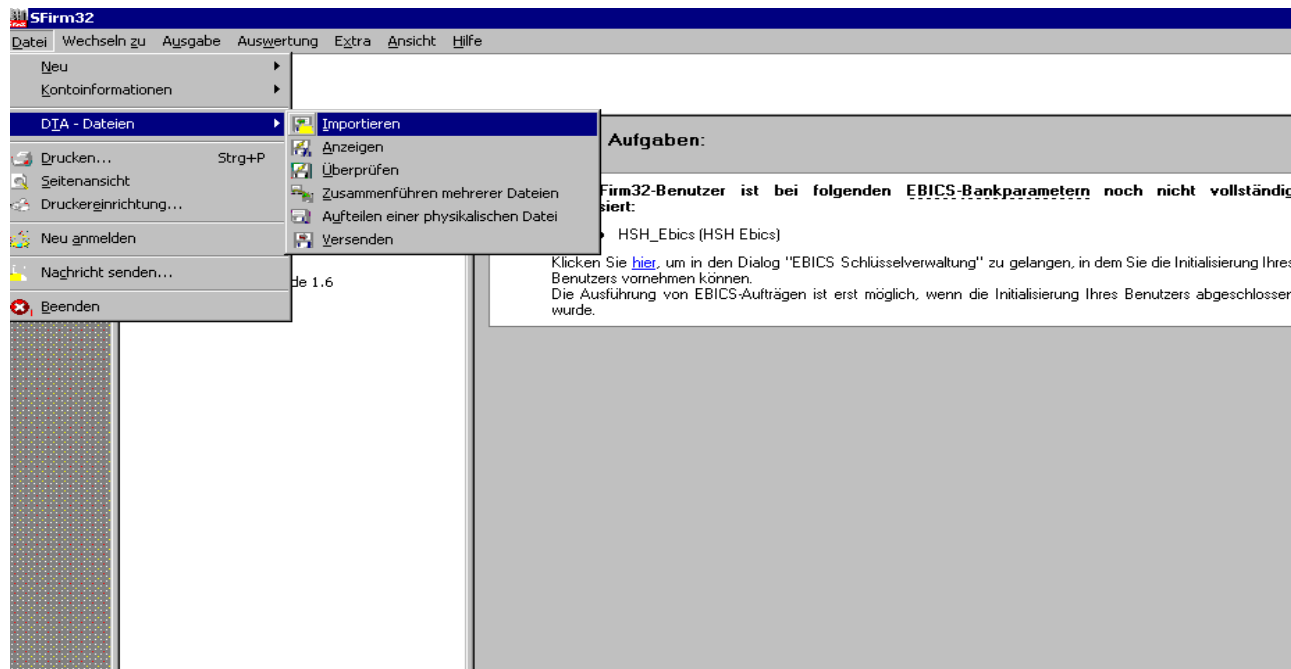
- Information:**
  - Zahlungsträger: DTA Überweisungen in EUR
  - Auftraggeber: Muster GmbH
  - Bank: Postbank (Giro) Hamburg
  - BLZ / Konto: 20010020 3333333
- Option:**
  - Begleitzettel: 0
  - Ausgabe Finanzbuchhaltung Juni / 2009
- Ziel:**
  - Datei: DTAUS0.TXT
  - Ausgabe nach Banking
  - Path: C:\Dokumente und Einstellungen\Desktop\DTAUS0.TXT (circled in red)

Buttons at the bottom: Ok, Abbrechen, Hilfe.

# Überweisung durch Onlinebanking

## 9. Schritt

Öffnen Sie Ihr Onlinebankingprogramm (SFirm, Starmoney o.ä.) und importieren die gespeicherte DTA Datei. Aus der DTA Datei generiert Ihr Programm die gewünschten Überweisungen. Die Überweisungen können auch zu einem späteren Zeitpunkt an Ihre Bank übermittelt werden.



# Buchung der Überweisung

## 10. Schritt: Buchung der Überweisung

Die erstellten Überweisungen können direkt verbucht werden. Die Buchung wird durch **Tse:nit** automatisch erstellt. Die Buchung erfolgt auf einem Verrechnungskonto. Sie dient in erster Linie dazu, um Ihre OP-Liste zu bereinigen.

Die spätere Buchung in der Bank wird dann gegen das Verrechnungskonto vorgenommen!

Monat	Nr.	W	Betrag	B	S	GegenKto	Beleg 1	Beleg 2	Datum	S
6/2009	1	EUR	7.000,00	·	lex	70001	ZAVE-123456	123456	29.06.09	

nur fehlerhafte Buchungen anzeigen (1 Buchungen, davon 0 fehlerhaft)

mit Protokoll (Buchungen)     Ansicht     Druck  
 mit Protokoll (Fehlerprotokoll)     Ansicht     Druck

Buchen    Prima-Prima-Nota    Beenden

# Service

---

- ❑ Sollten sich Fragen oder Problemen mit dem Bankingmodul von tse:nit ergeben, melden Sie sich bitte unter folgender Telefonnummer bei Herrn Brandt:
- ❑ 040-642181422

